

**Verein  
„AUSBAU OSTTANGENTE – so nicht !“**

**An alle Interessierten**

Basel, 14. April 2010

**Protokoll der Vereinsgründungsversammlung**

3. Sitzung der ursprünglichen IG

Tag und Zeit	Mittwoch, 14. April 2010, 19.00- 22.00 Uhr
Ort	Dufour Advokatur und Notariat, Sitzungszimmer von Christoph Degen, Dufourstrasse 49, Basel
Anwesend	Fabio Barazza, Rudolf Caderas, Christoph Degen, François Donné, Bruno Keller, Michel Lalonde, Samuel Lanz, Alfred Loewenguth, Adi Minzer, Jean -Antoine Reinau, Emil Werner, Gloria Zabotto. (Alle Comité-Mitglieder waren anwesend)
Entschuldigt	Marcel Dreier (QV Kleinbasel)
Vorsitz	Bruno Keller
Protokoll	Alfred Loewenguth
Traktanden	Gemäss der allen Comité-Mitgliedern vorgängig zugestellten Traktandenliste.

**1. Protokoll der 2. Comité-Sitzung vom 4. März 2010**

Das Protokoll wurde genehmigt und dem Verfasser verdankt.

**2. Mitteilungen**

Der Vorsitzende, Bruno Keller, begrüsst die Comité-Mitglieder und verdankt die Gastfreundschaft an Christoph Degen.

Er informiert über das Quartiergespräch Breite vom 24. März 2010. Anwesend von uns war François. Details darüber können dem Bericht in der BAZ und dem BAZ-Leserbrief von Bruno entnommen werden.

In der Hirzbrunnen-Quartierzeitung „Quart“ ist nun der kurze Bericht über das geplante Erweiterungsprojekt erschienen.

Da Sämi früher weg musste, orientierte er in diesem Traktandum über den Infostand einzelner Parlamentarier. Er stellt fest, dass die Parlamentarier in der Regel schlecht oder gar nicht über dieses Projekt informiert sind. Scheinbar will sich im Moment niemand exponieren. Ein Kontakt von Alfred mit Peter Malama ergab auch, dass bei ihm noch keine Info vorliegt.

Die Infoveranstaltung der FDP Kleibasel wird am 16. Juni 2010 durchgeführt. Es werden Referenten vom Kanton, von der Verwaltung, von der ASTRAG und von der FDP erwartet.

Ueber die Bypass-Variante weiss man scheinbar bei ASTRAG und in Bern nichts.

Die Unterlagen seien in Basel/Zofingen.

Die Kompetenzen über das Autobahnnetz liegen nun mit dem neuen Finanzausgleich (NFA) beim Bund. Sonderwünsche von Kantonen müssen von diesen finanziell selbst übernommen werden

### **3. Vereinsgründung**

Christoph hatte in Rücksprache mit Bruno einen für uns zugeschnittenen Statutenentwurf erarbeitet. Die bisherige Beanspruchung in juristischen Belangen von Christoph für uns würden sich auf über CHF 3'500.- belaufen. Christoph stellt uns aber diese Dienste kostenlos zur Verfügung, herzlichen Dank !

#### **3.1 Name**

Es ergab sich ein Diskussion über die Wahl unseres Vereinsnamens mit dem Änderungsantrag, Kleinbasel müsse im Namen enthalten sein. Mit 11 gegen 1 Stimme wurde aber der vorgeschlagene Name: **Verein Ausbau Osttangente – so nicht !** angenommen.

#### **3.2 Statutenentwurf, Bereinigung, Genehmigung und Gründungsakt**

Christoph erläuterte den erarbeiteten Entwurf. Nach diversen Diskussionen ergab sich folgende Korrektur:

Art. 3 wird ergänzt durch“ natürliche und juristische“ Personen. Alle anwesenden Mitglieder stimmen so dem Statutenentwurf einstimmig zu und genehmigen diesen als Basis für die Gründung unseres Vereins.

Alle 12 Anwesenden bekunden einstimmig den Willen, den „Verein Ausbau Osttangente – so nicht !“ zu gründen und dem Verein als Gründungsmitglieder beizutreten.

#### **3.3 Wahl des Vorstandes, des/der Präsidenten/in und des/der Revisoren/innen**

Für den Vorstand wurden die vorgeschlagenen Mitglieder Gloria Zabotto, Ruedi Caderas, Bruno Keller, Alfred Loewenguth und Jean- Antoine Reinau einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

Nach reiflicher Ueberlegung war nun Bruno Keller bereit, sich als Präsident zur Verfügung zu stellen. Er wurde einstimmig und mit Akklamation zum Präsidenten gewählt und nahm die Wahl an.

Als Revisorin wurde Frau Judith Degen in Abwesenheit vorgeschlagen. Sie würde aber einer Wahl zustimmen. Die Anwesenden wählten Judith Degen einstimmig zur Revisorin.

### **3.4 Festlegung der Mitgliederbeiträge**

Ellenlange Diskussionen über Aufgliederung und Höhe der Beiträge gingen dem Beschluss voraus. Mit 8 zu 3 Stimmen wurde die Variante:

Natürliche Personen zahlen CHF 80.-p.a.

Juristische Personen zahlen CHF 150.-p.a.

gegenüber anderen Vorschlägen angenommen.

Es ist aber klar, dass wir von Firmen und Sponsoren gerne höhere, freiwillige Beiträge erwarten.

Die Gründungsmitglieder werden verpflichtet, einmalig zur Gründung einen zusätzlichen Sonderbeitrag von CHF 100.- einzuzahlen. Dies bei 7 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

Jean-Antoine, in seiner künftigen Funktion als Kassier, wurde beauftragt, bei der Basler Kantonalbank ein Konto für unseren Verein zu eröffnen.

## **4. Infopapier/Flyer**

### **4.1 Redaktionelle Fragen**

Im vorliegenden, überarbeiteten Entwurf wurden noch geringfügige Korrekturen beschlossen. Der Text ist nun einstimmig angenommen.

### **4.2 Fertigstellung, Verteilung und Streuung**

Sobald unser Konto bekannt ist, wird dieses mit der Kontaktadresse noch hinzugefügt und zum Druck freigegeben. Die Details über die Verteilung werden dann noch festgelegt. Jean-Antoine kümmert sich darum.

## **5. Brief an RR Wessels**

Vor der Sitzung hatten alle Mitglieder den überarbeiteten Entwurf erhalten. Die Diskussion ergab noch geringfügige Korrekturen. Danach wurde beschlossen, das Schreiben einzusenden.

## **6. Unterstützung**

### **6.1 durch die IG Osttangente Breite**

Gloria hätte an der Leitungsausschuss-Sitzung der IG-Osttangente vom 7. April 2010 dieses Gremium von den Vorteilen der Bypass-Variante überzeugen sollen, konnte aber wegen einer Kommunikationspanne leider nicht teilnehmen. Wird nachgeholt.

### **6.2 durch Parlamentarier**

Die Petitionskommission des GR BS wird am 31. Mai 2010 um 16.30 Uhr eine Besichtigung vor Ort durchführen. Adi nimmt als Vertreter unseres Vereins daran teil.

Die Kleinbasler Grossräte sollen angefragt werden, ob sie an einer unserer Sitzungen teilnehmen würden.

### **6.3 durch andere Gruppierungen**

Zur Zeit keine Aktivitäten.

## **7. Weitere Schritte**

7.1 Unterlagen zur Bypass-Variante  
Sämi verfolgt die Beschaffung weiter.

7.2 Sitzungskadenz/in welchem Gremium ?  
Wird nun vom Vorstand abgeklärt und den Mitgliedern mitgeteilt.

7.3 Internetauftritt  
Fabio erklärte sich bereit, eine Homepage für unseren Verein zu kreieren.  
Bruno nimmt mit Heinz Wagner wegen eines Vereinslogos Kontakt auf.

## **8. Anliegen Benny Zeuggin**

Vorsorgliche Schätzung der vom Autobahnausbau direkt betroffenen Liegenschaften. Es empfiehlt sich, zum heutigen Zeitpunkt eine Schätzung durch die kantonale Bewertungsstelle vornehmen zu lassen, damit später die Wertverluste durch das Ausbauprojekt realistisch, quasi „amtlich“, ermittelt werden können. Man kann so eine bessere Ausgangslage für die Höhe von Entschädigungen bei Enteignungen etc. erreichen.

Der Preis für die Schätzung pro Haus liegt in einer Grössenordnung von CHF 2'000.- bis 3'000.- Interessierte können sich auf einer Liste eintragen. Benny Zeuggin wird eine verbindliche Offerte einholen.

## **9. Varia**

Adi vermisst eine klare Zuständigkeit für die einzelnen Jobs und befürchtet, dass die Gründungsmitglieder künftig nicht mehr genügend Informationen über die Vorstandstätigkeiten etc. erhalten würden. Bruno sieht das nicht so. Es wird am Präsidenten und am Vorstand liegen, künftig das richtige Mass zu finden.

Bruno wird demnächst zur ersten Vorstandssitzung einladen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Basel, 22. April 2010

Der Präsident

Der Protokollverfasser

Bruno Keller

Alfred Loewenguth